

Findbuch zum Bestand

Nachlass
Manfred "Ibrahim" Böhme

bearbeitet von Tina Krone

ROBERT-HAVEMANN-GESELLSCHAFT

Berlin 2005

Überarbeitete Auflage 2015

Dieses Findbuch ist Ergebnis eines Erschließungsprojektes, das durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR des Landes Berlin finanziert wurde.

Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.
Schliemannstraße 23
10437 Berlin
www.havemann-gesellschaft.de

Reproduktion, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Geschichte und Aufbau des Bestandes	II
Biografische Daten Manfred Böhme	VII
Hinweise zur Benutzung des Findbuches	IX
Abkürzungsverzeichnis	X

Bestandsverzeichnis

1. Manuskripte	1
1.1. Manuskripte Manfred Böhm	1
1.2. Manuskripte anderer Autoren	3
2. Korrespondenz	4
2.1. Korrespondenz an M. Böhme	4
2.2. Korrespondenz von M. Böhme	8
2.3. Korrespondenz Dritter	8
3. Lebensdokumente	9
3.1. Dokumente privater Lebensführung	9
3.2. Dokumente beruflicher Lebensführung	10
3.3. Dokumente politischer Lebensführung	11
3.4. Juristische Dokumente	11
4. Arbeitsunterlagen/Thematische Sammlungen	11
4.1. Berufliche Arbeitsunterlagen	11
4.2. Opposition in der DDR	12
4.3. Politische Tätigkeit 1990	16
4.3.1. SDP/SPD (Ost)	16
4.3.2. Volkskammer (10. WP)	18
4.3.3. Polizeibeauftragter des Magistrats von Berlin	19
4.4. Vereine	22
5. Samisdat aus der DDR	22
6. Bücher/Filme	22

Register

Ortsindex	23
Personenindex	23
Sachindex	24

Vorwort

Geschichte und Aufbau des Bestandes

Manfred „Ibrahim“ Böhme: Waisenkind, Stasi-Spitzel, Kulturfunktionär, SED-Mitglied, Kellner, Transportarbeiter, brillanter Vortragsredner in oppositionellen Kreisen, Mitbegründer der SDP – ihr Geschäftsführer und später der erste Vorsitzende, nach seiner Enttarnung Selbstisolation und Krankheit. Sein Lebensweg ist geprägt durch immer wiederkehrende Wechsel der Orte, Berufe und Tätigkeiten. Manfred Böhme, der sich selbst den Namen „Ibrahim“ gab, war in Kontakt mit verschiedenen wichtigen Personen der Zeitgeschichte gekommen und hat zum Teil mit katastrophalen Folgen in fremde Biographien eingegriffen. Die hinterlassenen Manuskripte, Briefe und Lebensdokumente geben Einblick in die private Welt des „Ibrahim“ Böhme, aber auch in verschiedene Aspekte von Alltag und Geschichte der DDR.

Aus seiner Person hat er immer ein Rätsel gemacht, sich mit der Aura des Geheimnisvollen umgeben. Sein Nachlass kann mit diesem Mythos aufräumen, auch wenn nicht alle Aspekte geklärt, nicht alle Stationen seines Lebensweges rekonstruiert werden können.

Am 21. November 1999 ist „Ibrahim“ Böhme verstorben. Nachdem die Tochter das Erbe ausgeschlagen hatte, gab der vom Land Berlin eingesetzte Nachlasspfleger, der Rechtsanwalt und Notar Alfred Garbe, seine Einwilligung zur Übergabe des Nachlasses an das Matthias-Domaschk-Archiv in der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. Der zwischenzeitlich beim Auktionshaus Ulrich Beier in Berlin verwahrte Nachlass wurde im April 2002 von der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. übernommen und in einem von der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur finanzierten Projekt erschlossen.

Das Schriftgut umfasst 81 Bände und hat einen Umfang von ca. 1,5 laufenden Metern. Enthalten sind Dokumente zur privaten, beruflichen und politischen Lebensführung, Manuskripte von Gedichten, Erzählungen und Hörspielen, Rede- und Vortragsmanuskripte zu politischen, literarischen und philosophischen Themen, umfangreiche Korrespondenz und Unterlagen der politischen Tätigkeit Böhmes, vor allem in der SDP, die auf der ersten Delegiertenkonferenz am 13.1.1990 in SPD umbenannt wurde, und zur Tätigkeit als Polizeibeauftragter von Ost-Berlin.

Der Nachlass kam zum Großteil in Mappen und Ordnern in das Archiv. Ein kleiner Teil des Schriftgutes bestand aus einzelnen Blättern, Briefen und Heften, die sich ungeordnet in Kisten befanden. Dort, wo eine persönliche Ordnung erkennbar, oder, wie bei den literarischen und lyrischen Manuskripten, ausdrücklich bis in die Reihenfolge der einzelnen Schriftstücke angelegt war, wurde sie übernommen. Das übrige Schriftgut wurde nach dem „freien und flexiblen Strukturprinzip“¹ geordnet. Ohne starres Schema wurde vom vorhandenen Material ausgegangen, wobei die private, berufliche und politische Tätigkeit berücksichtigt und der persönlichen Ordnung entgegengekommen wurde.

¹ Vgl. Eberhard Illner: Probleme der Nachlasserschließung, in: Archivische Erschließung – Methodische Aspekte einer Fachkompetenz. Beiträge des 3. Archivwissenschaftlichen Kolloquiums, Angelika Menne-Haritz (Hg.), Marburg 1999

Der Nachlass gliedert sich in sechs Hauptgruppen.

Innerhalb der einzelnen Komplexe wurden die Unterlagen chronologisch abgelegt. Das betrifft auch die überlieferte Korrespondenz. Eine alphabetische Ablage nach Autoren hat sich nicht als sinnvoll erwiesen. Die von Manfred Böhme selbst angelegten Sammlungen seiner Gedichte, Hörspiele und Kurzprosa wurden in der vorgefundenen Anordnung belassen.

Manuskripte

Von Manfred Böhme selbst zusammengestellte Sammlungen mit Gedichten, Hörspielen, Stücken und Kurzprosa aus den Jahren 1968 bis 1998 befinden sich in insgesamt sechs Bänden. Diese Manuskripte wurden mit der Schreibmaschine geschrieben und liegen als Originale und/oder Durchschläge vor. Einige Texte sind handschriftlich überliefert, viele mit handschriftlichen Korrekturen oder Bemerkungen versehen.

Die Vortrags- und Redemanuskripte zu verschiedenen literarischen, philosophischen oder politischen Themen aus den Jahren 1984 bis 1990, die sich in einem Hefter befanden und weder chronologisch noch nach inhaltlichen Gesichtspunkten geordnet waren, sind in chronologischer Reihenfolge abgelegt und bilden einen weiteren Band.

Aus den letzten Lebensjahren ist ein Manuskript der Autobiographie unter dem Titel „Aus dem Leben eines Unbequemen“ überliefert, das aus drei Teilen besteht. Der Hauptteil befindet sich auf 71 Seiten, zum Teil auf Durchschlagpapier mit der Schreibmaschine geschrieben, zum Teil als Computerausdruck. Auf weiteren 17 Seiten findet sich ein Computerausdruck unter der Überschrift „Die 200 Tage des Ibrahim Böhme“ und vier Seiten füllt ein handschriftlicher Text „Einer der Einsamsten unter den Großen“ über Willy Brandt. Zeitliche Angaben, die eindeutig Aufschluss über die Entstehungszeit dieser autobiographischen Texte geben, sind nicht vorhanden. Im Exposé zum Text werden die Jahre 1990 bis 1993 genannt, von denen der Autor sagt, dass die Erkenntnisse, die er in dieser Zeit gesammelt habe, im Manuskript ihren Niederschlag gefunden hätten. In der Korrespondenz befinden sich Kopien von Briefen an verschiedene Verlage mit der Bitte um Veröffentlichung des Manuskriptes von April und Juni 1994 und eine Absage des S. Fischer Verlages vom 26.4.1994.

Die von M. Böhme in thematische Sammlungen eingegliederten Manuskripte wurden dort belassen. Überliefert sind des Weiteren in der Manuskriptsammlung von M. Böhme zwei Buchmanuskripte der Autorinnen Freya Klier und Hanna Maria Kaiser.

Korrespondenz

Die Korrespondenz an M. Böhme füllt 14 Bände und stammt aus dem Zeitraum von Oktober 1989 bis November 1999. Die Briefe und Karten befanden sich überwiegend in Mappen oder Ordnern. Sie wurden in eine chronologische Ordnung gebracht und einzelne, im Nachlass verstreute Briefe nachträglich zugeordnet. Briefwechsel sind nicht überliefert. Im Fall von Hans-Jochen Vogel konnte ein Briefwechsel rekonstruiert und die vorhandenen Briefe zusammen abgelegt werden (s. Ausführungen zum Komplex „Briefe von M. Böhme“).

Den größten Teil bilden Briefe, Karten und Einladungen aus dem Jahr 1990, als M. Böhme Vorsitzender der SPD der DDR und Volkskammerabgeordneter war. Folglich geht es überwiegend um die Poli-

tik der Partei, um das Ergebnis der Volkskammerwahl am 18.3.1990, um Fragen der Entwicklung in der DDR oder um die Wiedervereinigung. Aber auch persönliche Briefe von ehemaligen Lehrlingen an der Betriebsberufsschule Leuna und Bekannten aus der Zeit in Greiz und Neustrelitz befinden sich darunter. Von März 1990 bis in das Jahr 1991 hinein finden sich Reaktionen auf seine Enttarnung als IM (Inoffizieller Mitarbeiter) des MfS.

Aus dem Zeitraum von Mitte 1994 bis Ende 1997 ist nur ein Brief von 1996 vorhanden.

In den letzten zwei Jahren seines Lebens hat M. Böhme überwiegend Briefe persönlichen Inhalts erhalten, öfter mit kleineren Geldbeträgen von Personen, die ihn so unterstützten. Unter der ungeöffneten Post an seine Berliner Adresse zu seinem Geburtstag am 18.11.1999, die ihn nicht mehr erreichte, da er zu diesem Zeitpunkt bereits in Neustrelitz im Sterben lag, befand sich auch ein Brief von Gisela Gröll aus Porta Westfalica. Sie hatte einen 100-Mark-Schein in den Brief gelegt. Die Bearbeiterin des Nachlasses hat das Geld mit ein paar erklärenden Worten an die Absenderin zurückgeschickt und erhielt daraufhin ein handschriftliches Gedicht-Manuskript von M. Böhme aus dem Jahre 1968, das sich im Besitz von Frau Gröll befand und einen Text der Autorin über die Begegnung mit M. Böhme im Krankenhaus in Greiz, wo sie als Krankenschwester tätig war.

Nicht enthalten sind die Zuschriften, welche Böhme als Polizeibeauftragter des Magistrats von Ost-Berlin erhielt. Diese sind in den diesbezüglich überlieferten Arbeitsunterlagen verblieben.

Die Korrespondenz von M. Böhme umfasst 40 Briefe aus den Jahren 1982 bis 1994 und füllt einen Band. Sie war in einer Mappe mit der Aufschrift „Wichtige Post“ aufbewahrt. Hervorzuheben sind ein Brief aus dem Jahr 1982 an das MfS, BV Neubrandenburg (Betreff: Auseinandersetzungen am Friedrich-Wolf-Theater), und eine Eingabe an Erich Honecker von 1983 (Betreff: Arbeitssuche) sowie ein rekonstruierter Briefwechsel mit dem Vorsitzenden der SPD, Hans-Jochen Vogel (Betreff: Auskunft von Böhme über den Sozialdemokraten Walter Förster, Enttarnung als IM des MfS u. a.).

Lebensdokumente

Die Dokumente zur privaten, politischen und beruflichen Lebensführung füllen 11 Bände. Darunter befinden sich Pässe, Ausweise, Mitgliedsbücher, Arbeitsverträge, Zeugnisse, Eheunterlagen und Auszeichnungen. Die Unterlagen waren zum Teil in Mappen und Ordnern abgelegt. Die von M. Böhme gebildeten Dokumentengruppen wie Zeugnisse, Arbeitsverträge, Unterlagen der SED, Versicherungs-, Wohnungs- und Finanzangelegenheiten, wurden als solche belassen. Mitgliedsbücher, Pässe, Unterlagen zur Tochter und Visitenkarten wurden nachträglich zu Bänden zusammengefasst.

Hervorzuheben sind ein Fragebogen der SED, ein Beschluss zur Löschung einer Parteistrafe (Strenge Rüge, 1968) aus dem Jahr 1970 und der Beschluss zur Erteilung einer Parteistrafe (Ausschluss) aus dem Jahr 1978. Zu letzterem Dokument müssen allerdings Bedenken angemeldet werden. Vor dem Hintergrund der Tätigkeit als IM ab 1968 ist ein Parteiausschluss 1978 nicht schlüssig, es sei denn, er war fingiert, um den IM vor den von ihm bespitzelten Personen glaubwürdiger erscheinen zu lassen. Diese Möglichkeit ist aus Biographien anderer IM bekannt. Böhme selbst gibt in einem Brief an Hans-Jochen Vogel und Wolfgang Thierse vom 8.8.1991 sogar an, dass er nur bis 1976 Mitglied der SED gewesen sei.² Hier müssen noch andere Quellen befragt werden.

² RHA/MaB 23

Des weiteren befindet sich eine Unterschriftensammlung von Lehrlingen aus Leuna, mit der sie gegen die Entlassung ihres Erziehers und Lehrers Manfred Böhme protestieren, unter den Unterlagen. Nach Angaben von M. Böhme in seiner Autobiographie stammt dieser Protest aus dem Jahre 1965.³

Unter den Dokumenten zur politischen Lebensführung befindet sich eine kleine Sammlung von Erinnerungsstücken aus der Zeit 1989/90 in der SDP/SPD der DDR, die so auch von M. Böhme aufbewahrt wurde: unter anderem sind seine vorläufige Mitgliedskarte mit der Nummer 4, seine Namensschilder von Parteitag und Kongressen und das Visum für eine Reise nach Moskau im Februar 1990 enthalten.

Unter den juristischen Unterlagen, die den 12. Band in der Gruppe Lebensdokumente bilden, befinden sich vier verschiedene Fassungen des Testaments.

Arbeitsunterlagen / Thematische Sammlungen

Überwiegend waren die Materialien in Ordnern und Schnellheftern oder Mappen unter dem entsprechenden Titel, der auch übernommen wurde, zusammengefasst. Einzelne Dokumente aus den ungeordnet überlieferten Unterlagen wurden diesen Sammlungen nachträglich zugeordnet.

Arbeitsunterlagen zur beruflichen Tätigkeit am Friedrich-Wolf-Theater Neustrelitz und am Institut für Heimerzieher in Hohenprießnitz füllen drei Bände und erstrecken sich auf den Zeitraum 1980 bis 1982. Darüber hinaus ist ein Band mit vietnamesischen Vokabellisten vorhanden, die ohne Datum, aber wahrscheinlich dem Jahre 1975 zuzuordnen sind, als M. Böhme nach eigenen Angaben in seiner Autobiographie Vorlesungen an der Textilfachschule Reichenbach und an der Ingenieurschule für Bauwesen in Magdeburg vor Vietnamesen hielt.⁴ Zu dieser Tätigkeit befinden sich allerdings außer Fotos (ohne nähere Informationen), auf denen Vietnamesen zu sehen sind, keine weiteren Belege wie Arbeits- oder Honorarverträge im Nachlass.

Die Unterlagen aus der DDR-Opposition, zum Wirken Böhmes in einzelnen Gruppen und zu verschiedenen Themen aus dem Zeitraum 1985 bis 1990 umfassen 16 Bände. Darunter befinden sich ein Band zur Initiative Frieden und Menschenrechte, zwei Bände zum Arbeitskreis Solidarische Kirche, in denen er selbst mitgearbeitet hat. Einen weiteren Band bilden einige Dokumente aus der Gruppe Gegenstimmen und unter dem Titel „Die Revolution in der DDR“ von Böhme zusammengestellte Texte aus dem und zum Herbst 1989. Die Dokumente zu einzelnen Sitzungen des Zentralen Runden Tisches, an dem er als Mitglied der SDP teilgenommen hat, sind ebenfalls in einem Band zusammengefasst. In den folgenden elf Bänden befinden sich Materialsammlungen zu den Themen Menschenrechte, Stalinismus, Volksbildung/Bildungspolitik, alternative Wirtschaftskonzepte, Sozialismus, Nationalsozialismus, DDR-Vergangenheitsdebatte und Sozialistische Demokratie und Lebensweise, die von M. Böhme bis auf die vier letztgenannten auch unter diesen Titeln angelegt gewesen sind. Diese waren in Mappen ohne Aufschrift zusammengefasst.

Zur politischen Tätigkeit 1990 ist umfangreiches Material vorhanden. Insgesamt 20 Bände beinhalten Unterlagen zur Tätigkeit im Vorstand der SDP/SPD in der DDR, in der SPD-Fraktion der Volkskammer (10. Wahlperiode) und als Polizeibeauftragter des Magistrats von Ost-Berlin.

³ Manfred Böhme, „Aus dem Leben eines Unbequemen“, Manuskript der Autobiographie, S. 41/42, RHA/MaB 08

⁴ Manfred Böhme, „Aus dem Leben eines Unbequemen“, Manuskript der Autobiographie, S. 52, RHA/MaB 08

Unter den Unterlagen zum Vorstand der SDP/SPD (Ost) befinden sich eine Einladung und ein handschriftliches Protokoll von M. Böhme zu einem Treffen von Angehörigen der VP und des MfS mit Vertretern der neu entstandenen Bürgerbewegungen und Parteien am 17.12.1989. Anlass war die Auflösung des MfS in Berlin, wo sich im Gegensatz zu allen anderen Bezirken der DDR noch kein Bürgerkomitee gebildet hatte, um die entsprechenden Dienststellen zu besetzen.

Von den aus der Tätigkeit als Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Volkskammer der DDR überlieferten Dokumenten sind vor allem die Protokolle zu Fraktionssitzungen, verschiedene Arbeitsunterlagen thematischer Art und einige Schriftstücke im Zusammenhang mit der Niederlegung des Mandats nach Bekanntwerden der Kontakte zum MfS zu nennen.

Sehr umfangreich ist die Überlieferung aus der Zeit als Polizeibeauftragter. In neun Bänden finden sich Berichte, Protokolle, Korrespondenz usw. zu verschiedenen Fragen der Inneren Sicherheit, der Personalpolitik bei der Übernahme von Kriminalbeamten, Volkspolizisten und MfS-Mitarbeitern in die Gesamtberliner Polizei, zu Ausländerfeindlichkeit und Rechtsradikalismus.

Samisdat aus der DDR

Eine kleine Sammlung von im Selbstverlag durch oppositionelle Gruppen hergestellten Zeitungen und Einzelausgaben befindet sich ebenfalls im Nachlass.

Bücher/Filme

Bücher und Filme werden üblicherweise in der Bibliothek oder im Filmbestand archiviert.

Der größere Teil der zusammen mit dem Nachlass übernommenen Bücher und Broschüren wurde auch in die Bibliothek der Robert-Havemann-Gesellschaft eingegliedert. Vier Bücher mit persönlichen Widmungen für M. Böhme sind im Nachlass verblieben.

Eine Videokassette mit einem Interview mit M. Böhme, die er als einzigen Film aufbewahrt hat, wurde ebenfalls im Nachlass behalten. Leider sind keine näheren Angaben zu dem Film vorhanden.

Eine Sammlung privater Fotos wurde unter Wahrung der Provenienz in die Fotoabteilung der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. eingegliedert.

Biografische Daten Manfred „Ibrahim“ Böhme

geschieden, 1 Tochter (geb. 1976)

18.11.1944	geb. bei Leipzig, (vermutliches Datum, Geburtsort unbekannt)
1944-1961	wuchs als Waisenkind in verschiedenen Heimen und bei Pflegeeltern (Kurt und Hilde Böhme) auf, Vorname Ibrahim später selbst gewählt, bis 1961 Besuch der Polytechnischen Oberschule
1961-1963	Maurer-Ausbildung mit Abitur, Betriebsberufsschule VEB Leuna-Werke
1962	Eintritt in die SED
1963-1964	Erzieher im Kinderheim Dölkau
1964-1965	Erzieher und Lehramtsanwärter an der Betriebsberufsschule VEB Leuna-Werke, <i>Fernstudium (Lehrer für Geschichte und Deutsch)</i>
1965-1968	Bibliothekar an der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz
1967-1972	Fernstudium „Bibliothekar“
1968	Februar bis August: Kreiskulturhaus Greiz, Leitung der Abteilung Jugendklub, September: SED verhängt eine Parteistrafe: „Strenge Rüge“
ab 1968	Inoffizieller Mitarbeiter (IM) des MfS, Decknamen: „August Drempeke“, „Paul Bonkartz“, „Bernd Rohloff“, „Maximilian“
1968-1971	Hauptpostamt Greiz, ab September 1968: Bearbeiter Absatz-Kartei, ab Mai 1969: Leiter der Abteilung Arbeit/Löhne
1971-1977	Kreissekretär des Kulturbundes in Greiz
1975	<i>Vorlesungen an der Textilfachschule Reichenbach und an der Ingenieurschule für Bauwesen in Magdeburg</i>
1977	Wissenschaftliche Allgemeinbibliothek Gera
1978	Juni: Ausschluss aus der SED
1978-1981	Friedrich-Wolf-Theater Neustrelitz, ab Juli 1978: Mitarbeiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, ab Februar 1980: Leiter der Abteilung
1981-1982	Institut für Heimerzieher Hohenprießnitz, Konsulent für Russisch (Honorartätigkeit)
1982	Kellner in Neubrandenburg
1983	Arbeiter im VEB Kombinat Schnittholz und Holzwaren Düsterförde
1983-1984	Bibliothekar in der Stadt- und Kreisbibliothek in Neustrelitz
1985-1986	Leiter des Kreiskulturhauses Berlin-Pankow
1986	Beikoch im Christlichen Hospiz Berlin

1986-1989	Mitarbeit in der Initiative Frieden und Menschenrechte und im Arbeitskreis Solidarische Kirche
1987	Wirtschaftskraft in der Ev. Auferstehungsgemeinde Berlin
1989/1990	Mitbegründer der SDP, Geschäftsführer, Vertreter der SDP am Zentralen Runden Tisch
1990	24. Februar: Wahl zum Vorsitzenden der SDP (DDR), nach der Volkskammerwahl am 18. März: Mitglied der Volkskammer, Vorsitzender der SPD-Fraktion, 26. März: „Der Spiegel“ berichtet von der inoffiziellen Tätigkeit für das MfS, 30. März: Einsicht in seine MfS-Akten, 1. April: Niederlegung aller Parteiämter, ab Juli: Polizeibeauftragter des Berliner Magistrats für Ostberlin, 31. August: Niederlegung des Mandats als Volkskammerab- geordneter
1992	Schiedsverfahren und Ausschluss aus der SPD wegen „schweren parteischildlichen Verhaltens“
21.11.1999	in Neustrelitz gestorben

Anmerkung zu den Lebensdaten:

Zeitangaben oder Tätigkeitsbezeichnungen in der Literatur und in autobiographischen Quellen widersprechen öfter den Angaben, die in offiziellen Dokumenten wie Arbeitsverträgen oder Formularen der SED zu finden sind. Für die obige Übersicht hatten letztere Informationen Priorität. Angaben, für die keine Belege zu finden waren, sind kursiv gedruckt.

Die Angaben M. Böhmes zu Haftzeiten sind widersprüchlich und in keinem Falle belegbar, so dass diese nicht berücksichtigt wurden.

Zur Erstellung dieser Übersicht wurden folgende Quellen benutzt:

1. Dokumente aus dem im Robert-Havemann-Archiv befindlichen Nachlass:

- Arbeitsverträge, RHA/MaB 32
- SED-Dokumente, RHA/MaB 33
- Unterlagen zu Eheschließung und -scheidung, RHA/MaB 26

2. Autobiographische Quellen aus dem Nachlass:

- Manuskript der Autobiographie „Aus dem Leben eines Unbequemen“, RHA/MaB 08
- Angaben zur Biographie in einem Brief von M. Böhme an Hans-Jochen Vogel und Wolfgang Thierse, Berlin, 8.8.1991, RHA/MaB 23

3. Publikationen:

- Müller-Enbergs/Wielgoths/Hoffmann, Wer war wer in der DDR? Ein biographisches Lexikon, Ch. Links Verlag, Berlin 2000, S. 92
- Munzinger Archiv/Internat. Biograph. Archiv 36/90
- Hans-Joachim Veen (Hg.), Lexikon. Opposition und Widerstand in der SED-Diktatur, Propyläen Verlag, Berlin, München 2000
- Deckname Lyrik. Eine Dokumentation von Reiner Kunze, Fischer Taschenbuchverlag, Frankfurt/Main 1990
- Birgit Lahann, Genosse Judas. Die zwei Leben des Ibrahim Böhme, Rowohlt, Berlin 1992

4. „Der Spiegel“, Jahrgang 1990, besonders die Ausgaben Nr. 13, 14, 17, 50.

Hinweise zur Benutzung des Findbuches

Die einzelnen Einträge sind innerhalb der jeweiligen Klassifikationsrubrik des Bestandes in der Abfolge der Archivsignatur aufgeführt.

Die Einträge sind nach folgendem Schema aufgebaut:

Archivsignatur	Indexnummer
Laufzeit bzw. Datierung des Bandes	
Titel des Bandes	
Enthält-Vermerk mit kurzer Beschreibung des Inhalts	
Verweise	
Zugangsregelungen	
Umfang	

Die Archivsignatur kennzeichnet den Aufbewahrungsort der Bände und muss daher bei Bestellungen zur Einsicht angegeben werden.

Obwohl generell keine gesperrten Bestände in den Archiven der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. vorhanden sind, sind einige Ausnahmen zu beachten. Ein Vermerk in der letzten Zeile gibt an, ob der Aktenband gesperrt ist, nur nach Rücksprache eingesehen werden darf oder ob bestimmte Nutzungsrechte zu beachten sind.

Ist kein Eintrag vorhanden, unterliegt die Einsicht keinerlei Einschränkungen.

Die Indexnummer in der letzten Zeile rechts dient als Hilfsmittel zum Auffinden der zutreffenden Einträge im Bestandsverzeichnis, wenn über Orts-, Personen- oder Sachregister gesucht wird. In den Registern ist die entsprechende Indexnummer in Klammern hinter dem entsprechenden Suchbegriff angegeben.

Beim Sachindex wurden verwandte und gleichartige Inhalte nicht über das ganze Register verstreut, sondern unter Sammelbegriffen zusammengefasst.

Zur SDP, bzw. SPD wurden allerdings drei verschiedene Stichworte vergeben, die der Geschichte dieser Partei geschuldet sind: Die „Sozialdemokratische Partei in der DDR“ findet sich unter dem Stichwort „SDP/SPD (Ost)“. Sie wurde am 7.10.1989 unter dem Namen SDP gegründet und am 13.1.1990 auf der ersten Delegiertenkonferenz (12.-14.1.1990) in SPD umbenannt. Am 27.9.1990 erfolgte der Zusammenschluss mit der SPD der Bundesrepublik. Die SPD der Bundesrepublik wurde mit dem Begriff „SPD (West)“ verschlagwortet. Für den Zeitraum bis 1949 und ab dem 27.9.1990 ist einfach „SPD“ vergeben worden.

Zitierweise: RHG/BE *Bandnummer*.

Ergänzende Anmerkungen der Bearbeiterin in den Enthältvermerken zu den einzelnen Bänden sind in eckige Klammern gesetzt.

Abkürzungsverzeichnis

Ab.	Archivbox
AfNS	Amt für Nationale Sicherheit
Bd.	Band
Bde.	Bände
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DSF	Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft
EBAG	Energieversorgung Berlin Aktiengesellschaft
e. V.	eingetragener Verein
FDGB	Freier Deutscher Gewerkschaftsbund
IFM	Initiative Frieden und Menschenrechte
IM	Inoffizieller Mitarbeiter
IWF	Internationaler Währungsfonds
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
MfS	Ministerium für Staatssicherheit
NVA	Nationale Volksarmee
o. D.	ohne Datum
o. O.	ohne Ort
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SDP	Sozialdemokratische Partei in der DDR
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
s. u.	siehe unten
u. a.	unter anderem / und andere(s)
v. a.	vor allem
VP	Volkspolizei
WP	Wahlperiode

Bestandsverzeichnis

1. Manuskripte

1.1. Manuskripte Manfred Böhmes

1

MaB 01

24. Aug. 1968 - 22. März 1989

Gedichte (1)

Von Manfred Böhme unter dem Titel "Lyrik I" zusammengestellte Manuskriptsammlung

Enthält auch: 4 Kurzprosa-Stücke:

- Der Optimist, 12.7.1973,
- Ich erinnere mich an meinen Dichterfreund Jurek Becker, der immer genau weiß, viel bedeutender als ich zu sein, 7.10.1978,
- Für Thomas Mann, 21.2.1981,
- Müdigkeit, 7.3.1981

Schreibmaschinenexemplare, -durchschläge und handschriftl. Exemplare

1 Bd.

2

MaB 02

9. März 1978 - 7. Okt. 1998

Gedichte (2)

Von Manfred Böhme unter dem Titel "Lyrik B" zusammengestellte Manuskriptsammlung

Schreibmaschinenexemplare, -durchschläge und handschriftl. Exemplare

1 Bd.

3

MaB 03

17. Jan. 1980 - 12. Apr. 1982

Hörspiele und Stücke

Von Manfred Böhme unter dem Titel "Hörspiele und Stücke A" zusammengestellte Manuskriptsammlung:

- Das improvisierte Gespräch, 17.1.1980,
- Das Besthaupt, 10.2.1982,
- Das Interview, 12.4.1982

Schreibmaschinendurchschläge

1 Bd.

Das Besthaupt, Erstfassung von 1975, s. MaB 05

4

MaB 04

26. März 1969 - 1. Juli 1998

Kurzprosa

Zwei, von Manfred Böhm zusammengestellte Manuskriptsammlungen: "Kurzprosa A" und "Kurzprosa B", folgende Texte, jeweils in verschiedener Reihenfolge, sind enthalten:

- Dialog, 12.3.1969,
- Der Ödipus-Komplex, o. D.,
- Alle paar Jahre im Lande wieder Laudatio?, o. D.,
- Vater Zeus und die Sonne, 26.3.1969,
- Im pädagogischen Wartesaal, 12.7.1969,
- Rausch, 4.10.1978,
- Das improvisierte Gespräch, 17.1.1980,
- Ehrfurcht, 17.7.1980,
- König Poniatowski, 22.8.1980,
- Der Einsame, 22.9.1980,
- Über die Freude, 23.9.1980,
- Pathetik, 1.7.1998

Schreibmaschinendurchschläge
1 Bd.

5

MaB 05

11. März 1978 - 24. Jan. 1981

Gedichte und Kurzprosa (1)

v. a. Gedichte, aber auch folgende Kurzprosa-Stücke:

- Auf der Suche nach Normen, 24.1.1981,
- Was Ihr mit Eurer Kunst vermöchtet, 1.10.1980,
- Ich erinnere mich an meinen Dichterfreund Jurek Becker, 7.10.1978,
- Rausch, 4.10.1978

Enthält auch:

Hörspiel: Das Besthaupt (Erstfassung von 1975)

Schreibmaschinenexemplare, -durchschläge und handschriftl. Exemplare

1 Bd.

Das Besthaupt (Fassung v. 10.2.1982, s. MaB 03)

6

MaB 06

12. Sept. 1980 - 21. Juni 1998

Gedichte und Kurzprosa (2)

v. a. Gedichte, mit Notizen und/oder Verteiler versehen, und folgende Kurzprosa-Stücke:

- Auf der Suche nach Normen, 12.9.1980,
- Was Ihr mit Eurer Kunst vermöchtet, 1.10.1980,
- Der echte Demetrius, 18.1.1981,
- Vater des Monsters, 11.9.1980,
- Der Psychologe, 5.9.1980,
- Ich erinnere mich an meinen Dichterfreund Jurek Becker, 7.10.1978,
- Alle paar Jahre wieder im Lande Laudatio?, o. D.,
- Vom Sinn des sich Änderns, 4.2.1998,
- Der alte Mime, 7.2.1998,
- Sonne über Wandlitz, 4.1.1998

1 Bd.

7

MaB 07

21. Juni 1984 - 29. Sept. 1990

Vorträge, Artikel

Manuskripte zu philosophischen, literarischen und politischen Themen, darunter:

- Feuchtwanger und seine Zeit, 21.6.1984,
- Hoffnung aus Nicaragua - Hoffnung für Nicaragua, 26.5.1987,
- Der erste Mann der UdSSR kommt nach Berlin, 1987,
- Zum Todestag eines Literaten, den man "Revolutionär des Herzens" nannte, [Erich Mühsam], 27.6.1984,
- Aufschlussreicher als ein Schlüsselroman: Zu Jürgen Fuchs, "Das Ende einer Feigheit", 6.12.1988,
- Friedhofsruhe auf dem Platz des himmlischen Friedens, 6/1989,
- Was Bildung in unserer Gesellschaft leisten könnte und müsste, 15.7.1989,
- Zuarbeit für programmatische Rede Markus [Meckel zur Gründung der SDP am 7.10.1989], 29.9.1989,
- Einige grundlegende Bemerkungen zu Karl Kautsky 1854-1938, o. D.,
- Gedanken über den Links- und Rechtsterrorismus, o. D.,
- Linke Plattform der Vernunft, o. D.

Enthält auch: Gespräch mit Ibrahim Böhme, Redigierte Fassung eines Interviews von Werner Liersch, Manuskript mit handschriftl. Korrekturen von Manfred Böhme, 10.9.1990 [Datum ist handschriftl. vermerkt]

1 Bd.

8

MaB 08

ohne Datum

Autobiographische Manuskripte

- Aus dem Leben eines Unbequemen (+ 2 Disketten),
- Die 200 Tage des Ibrahim Böhme (+ 1 Diskette),
- Einer der Einsamsten unter den Großen, handschriftl., [über Willy Brandt]

1 Bd.

1.2. Manuskripte anderer Autoren

9

MaB 77

ohne Datum

König Drosselbart. Eine Märchendeutung

Manuskript von Hanna Maria Kaiser

1 Bd.

10

MaB 78

ohne Datum

Lüg Vaterland. Erziehung in der DDR

Manuskript von Freya Klier, unkorrigierte Fassung

1 Bd.

2. Korrespondenz

2.1. Korrespondenz an M. Böhme

11

MaB 09

14. Okt. 1989 - 31. Jan. 1990

Korrespondenz (1)

62 Briefe und Karten an Manfred Böhme zu folgenden Schwerpunkten:

1. SDP-Gründung und Programm, Aufbau der Partei (u. a. aus SDP-Ortsgruppen in Osterburg, Dobareuth, Berlin-Pankow und -Prenzlauer Berg), Zentraler Runder Tisch, Entwicklung in der DDR, darunter:

- Briefe v. Regina u. Wolfgang Templin, [Betreff: Neues Forum, SDP, Demokratische Initiative Leipzig, IFM, Isolation der DDR-Opposition], o. O., 14.10.1989 [handschriftl. vermerkt],

- Mahnung wegen einer Wahlkampfveranstaltung am 27.1.1990 in Berlin-Pankow, v. Hans Misselwitz, o. D.,

- Brief von Klaus v. Dohnanyi, [Betreff: Terminabsprache für einen Besuch Böhmes in Hamburg], Hamburg, 14.1.1990;

2. Kontaktaufnahmen von Bekannten oder Arbeitskollegen, darunter:

- Wolfram Otto, Bekannter aus Neustrelitz, Woldegk, 22.12.1989,

- Wolfgang Theilig, Arbeitskollege aus der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz, Zeulenroda, 18.1.1990,

- Lisa Jobst, Bekannte aus Neustrelitz, Neustrelitz, 23.1.1990,

- Ingeborg Jäger, Arbeitskollegin beim Kulturbund, Gera, 24.1.1990,

- Harald Seidel, Bekannter aus Greiz, Greiz, 24.1.1990;

3. Meinungsäußerungen von SED-Mitgliedern, darunter:

- Brief von Richard Ließ, Rostock, 20.12.1989;

4. Anonyme Briefe mit Beschimpfungen und Drohungen

1 Bd.

12

MaB 10

1. - 17. Februar 1990

Korrespondenz (2)

37 Briefe und Karten an Manfred Böhme zu folgenden Schwerpunkten:

Politik und Programm der SDP, Perspektiven der DDR, Wiedervereinigung, Militärreform, Perspektive des Armeemuseums Potsdam, darunter:

- Brief von Hans-Martin Hammer, wie M. Böhme Lehrling in Leuna, [Betreff: Widersprüche in der Biographie von M. Böhme], Halle, 2.2.1990,

- Brief von N. Damaschke, A. Klawitter, R. Bartsch, Soldaten der NVA, [Betreff: Militärreform], Senftenberg, 14.2.1990

1 Bd.

13

MaB 11

18. - 23. Februar 1990

Korrespondenz (3)

30 Briefe und Karten an Manfred Böhme zu folgenden Schwerpunkten:

SDP- Orts- u. Bezirksverbände (Erfurt, Rostock, Hartha, Halle) zum Parteitag, 24. - 26.2.1990 und zur Volkskammerwahl am 18.3.1990, Verhältnis SED - SDP/SPD (Ost), Wiedervereinigung, Rentenpolitik

1 Bd.

14

MaB 12

24. - 28. Februar 1990

Korrespondenz (4)

50 Briefe, Karten und Telegramme an Manfred Böhme zu folgenden Schwerpunkten: Glückwünsche zur Wahl M. Böhmes zum Parteivorsitzenden, Reaktionen auf den SDP/SPD(Ost)-Parteitag, 24. - 26.2.1990, Vorschläge, Fragen u. Befürchtungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung in der DDR, Verhältnis zwischen SPD (Ost) und SED, Wiedervereinigung, darunter:

- Manfred v. Ardenne sendet Kopie eines Briefes von Kurt Biedenkopf über dessen Gespräch mit Hans Modrow, Dresden, 26.2.1990,
- Hans-Ulrich Klose sendet ein Vermerk zum Pressevertriebssystem in der DDR, Bonn, 27.2.1990;

2. Kontaktaufnahme durch frühere Bekannte, darunter:

- Walter Puschner, Bekannter aus Greiz, Göschnitz, 24.2.1990,
- Gerd Kaiser, Bekannter aus Neustrelitz, Neustrelitz, 25.2.1990,
- Rolf Warthmann, Bekannter aus Leuna und Greiz, Halle, 26.2.1990,
- Heino Ernst, Bekannter aus Leuna und Greiz, Merseburg, 26.2.1990,
- Jutta Buber, Bekannte aus Neustrelitz, Neustrelitz, 27.2.1990

1 Bd.

15

MaB 13

1. - 6. März 1990

Korrespondenz (5)

25 Briefe, Telegramme und Karten an Manfred Böhme zu folgenden Schwerpunkten: Vorschläge, Fragen, Befürchtungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung in der DDR, Einladungen, Glückwünsche, Meinungsäußerungen zur Politik der SPD (Ost), darunter:

- Peter Florin, Vorsitzender des Komitees der Antifaschistischen Widerstandskämpfer, [Betreff: Mitteilung über die Neuformierung des Komitees], Berlin, 2.3.1990,
- Cyril Pech, Vorsitzender des Zentralausschusses der DSF, [Betreff: Interesse an einem Gespräch mit der SPD über die Erneuerung der DSF], Berlin, 6.3.1990,
- Dieter Feustel, Bekannter aus Greiz, [Betreff: Widersprüche in der Biographie von M. Böhme], Greiz, 4.3.1990

1 Bd.

16

MaB 14

7. - 21. März 1990

Korrespondenz (6)

49 Briefe und Karten an Manfred Böhme zu folgenden Schwerpunkten: Vorschläge, Fragen, Befürchtungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung in der DDR, Wahlkampf vor der Volkskammerwahl, Wiedervereinigung, Kritik an der SPD (Ost) und an Aussagen Böhmes, Ergebnis der Volkskammerwahl, darunter:

- Eberhard Ranneberg, ehemaliger Stellvertretender Leiter der Abteilung Passkontrolle Magdeburg, Magdeburg, 8.3.1990,
- René Schulze, Offizier der Grenztruppen, Berlin, 20.3.1990,
- Hartmut Hannaske, Berlin, 7.3.1990

1 Bd.

17

MaB 15

22. - 31. März 1990

Korrespondenz (7)

58 Briefe und Karten an Manfred Böhme zu folgenden Schwerpunkten:
Ergebnis der Volkskammerwahl, Verhältnis SPD (Ost) - SED, MfS, Rentenpolitik, Abrüstung/Reform der NVA, Reaktionen nach der Enttarnung von Manfred Böhme als Inoffizieller Mitarbeiter des MfS
1 Bd.

18

MaB 16

1. April - 15. November 1990

Korrespondenz (8)

72 Briefe und Karten an Manfred Böhme zu folgenden Schwerpunkten:
Ergebnis der Volkskammerwahl, Verhältnis SPD (Ost) - SED, Währungsunion, Wiedervereinigung, Rentenpolitik, Reaktionen nach der Enttarnung von Manfred Böhme als Inoffizieller Mitarbeiter des MfS
1 Bd.

19

MaB 17

12. Januar - 6. Dezember 1991, Juli 1992

Korrespondenz (9)

39 Briefe und Karten an Manfred Böhme, v. a. mit
Reaktionen auf die Enttarnung von Manfred Böhme als Inoffizieller Mitarbeiter des MfS und auf seinen Parteiaustritt, aber auch mit persönlichen Anliegen
1 Bd.

20

MaB 18

26. Jan. 1993 - 11. Juni 1994; 6. Juni 1996

Korrespondenz (10)

25 Briefe und Karten an Manfred Böhme, v. a. mit
Reaktionen auf Zeitungsartikel über M. Böhme und Nachfragen zu seiner Biographie, darunter:
- Birgit Lahann, Hamburg, 31.3.1993,
- Christian Booß, Dresden, 12.4.1994,
- Arnold Eisensee sendet den Text eines Interviews mit M. Böhme für das "Neue Deutschland" zum Autorisieren, Berlin, 26.4.1993,
- Ingke Brodersen, Rowohlt Verlag, [Betreff: Interesse an Böhmes Autobiographie], o. O., 14.12.1993,
- Beate Schwämmle, Pliezhausen, 4.3.1994,
- Absage vom S. Fischer Verlag, [Betreff: Veröffentlichung "Aus dem Leben eines Unbequemen"], Frankfurt/M., 26.4.1994,
- Hanna Kaiser, Aachen, zwei Zehnmarkscheine eingelegt, [Brief war ungeöffnet], 6.6.1996,
- Kontaktaufnahme durch frühere Bekannte aus Neustrelitz [ohne nähere Angaben zum Absender],
1 Bd.

21

MaB 19

Februar - Dezember 1998

Korrespondenz (11)

35 Briefe und Karten an Manfred Böhme, v. a. mit Urlaubs-, Geburtstags- und Weihnachtsgrüßen und persönlichen Anliegen, darunter:

- Lothar Schneider, [Betreff: Widersprüche in der Biographie von M. Böhme], Halle, 5.4.1998,
 - Elfriede Zdunek, Greiz, 5.7. und 18.10.1998 [mit Paketschein],
 - mehrere Briefe von Gabriele Reisner aus Wien und Hanna Kaiser aus Aachen
- 1 Bd.

22

MaB 20

1. Januar - 15. November 1999

Korrespondenz (12)

43 Briefe und Karten an Manfred Böhme, überwiegend mit persönlichen Anliegen und Geburtstagsgrüßen [v. November 1999, mehrere ungeöffnet], darunter:

- Elfriede Zdunek, Greiz, 7.2.1999,
 - Gisela Gröll, Porta Westfalica, Poststempel v. 15.11.1999, Brief war ungeöffnet [beigelegter Hundertmarkschein wurde durch die Bearbeiterin an die Absenderin zurückgeschickt; deren Antwortbrief mit Anlagen ist an dieser Stelle beigelegt: G. Gröll an Robert-Havemann-Gesellschaft, Juni 2002, Anlagen: 1. Gedicht: "Wanderungen in die Ferne", M. Böhme, handschriftl., Mai 1968, 2. "Eine Krankenschwester erinnert sich an einen besonderen Patienten", G. Gröll, o. D.],
 - mehrere Briefe von Gabriele Reisner aus Wien und Hanna Kaiser aus Aachen
- 1Bd.

23

MaB 21

13. März 1999

Korrespondenz (13)

Sendung von Katy Crossley-Frolick, Studentin aus Chicago, schickt Material an M. Böhme zurück:

1. Texte von M. Böhme:

- Perspektiven einer Einigung, 12.8.1990, Manuskript,
 - Brief an alle Mitarbeiter und Berater des Bereiches des Stadtrates Inneres beim Magistrat von Berlin, 25.11.1990, [Betreff: erste Gesamtberliner Wahlen zum Abgeordnetenhaus am 2.12.1990],
 - Konflikte und Konfliktfähigkeit, 10. oder 12.12.1990, Manuskript, [Betreff: Ausländerfeindlichkeit];
 - 2. Brief von Barbara Häussermann an M. Böhme, [Betreff: Böhmes Austritt aus der Volkskammer], Riederich, o. D [wahrsch. 8/1990];
 - 3. Vier Pressespiegel des Vorstandes der SPD (Ost): 27.6., 28.6., 10.7. und 20.7.1990;
 - 4. Zeitungsartikel über M. Böhme und SPD (Ost)
- 1 Bd.

24

MaB 22

ohne Datum

Korrespondenz (14)

7 undatierte Briefe und Karten an Manfred Böhme, darunter:

- Geburtstagsgruß von Wolf Biermann, o. O.,
 - Brief von Birgit Lahann, o. O.,
 - Anfrage von Ulrich Wickert: Mitarbeit an einem Buch mit dem Arbeitstitel "Angst vor Deutschland", Paris
- 1 Bd.

2.2. Korrespondenz von M. Böhme

25

MaB 23

28. Apr. 1982 - 19. Juni 1994

Korrespondenz (15)

40 Briefe, unter dem Titel "Wichtige Post" von Manfred Böhme in einer Mappe aufbewahrt, darunter:

- an das MfS, Bezirksdienststelle Neubrandenburg, [Betreff: Entlassung aus dem Friedrich-Wolf-Theater Neustrelitz], Neustrelitz, 28.4.1982,
 - Eingabe an Erich Honecker, [Betreff: Suche nach Arbeit], Neustrelitz, 16.9.1983,
 - an Pastorin Christa Sengespeick, [Betreff: Auflösung des Arbeitsrechtsverhältnisses mit der Auferstehungs-Kirchgemeinde Berlin zum 31.5.1988], Berlin, 16.5.1988,
 - an Richard Schröder, [Betreff: Abwesenheit von der Volkskammer], o. O., 8.4.1990, Anlagen: Brief an Volkskammerpräsidentin Sabine Bergmann-Pohl in der im Betreff genannten Angelegenheit und "Vollmacht für die Rechtsanwälte von Sell und Seibert zur Anfertigung einer Kopie der meine Person betreffenden Akten aus dem Archiv des ehemaligen [...] MfS",
 - an Käte Woltemath, [Betreff: Absage eines Besuchs], Berlin, 9.7.1990,
 - an Herta Däubler-Gmelin [Absage für ein Seminar], Berlin, 9.7.1990,
 - an Sabine Bergmann-Pohl, [Betreff: Ausscheiden aus der Volkskammer zum 31.8.1990], o. O., 30.8.1990,
 - an verschiedene Verlage (S.-Fischer, BasisDruck, Elefanten Press), [Betreff: Veröffentlichung der Autobiographie "Aus dem Leben eines Unbequemen"], 4/1994, 6/1994,
 - mehrere Schreiben in Gehalts-, Versicherungs- und Wohnungsangelegenheiten, an Handwerker, Telekom und Finanzamt
- Enthält auch: Briefwechsel mit Hans-Jochen Vogel, [Betreff: Auskunft über Walter Förster, Enttarnung Böhmers als IM des MfS u. a.], 18.10.1990, 26.3., 5.4., 2.7. und 8.8.1991
- 1 Bd.

2.3. Korrespondenz Dritter

26

MaB 24

14. Nov. 1987 - 13. Jan. 1992

Korrespondenz (16)

7 Briefe, darunter:

- Offener Brief aus dem Zentralinstitut für Mikrobiologie und experimentelle Therapie an Hans Modrow, [Betreff: MfS, Rechtsextremismus, Überbrückungsgelder für MfS-Angehörige], Jena, 4.1.1990,
 - Esther-Marie Ullmann-Goertz, Jochen Goertz u. a. im Auftrag des Koordinierungsausschusses des Arbeitskreises Solidarische Kirche: Offener Brief an die Synodalen von Berlin-Brandenburg und West-Berlin, mit handschriftl. Bemerkungen für Manfred Böhme, Berlin, 12.3.1990,
 - Lothar Pawliczak an Angelika Barbe, mit einer Erklärung zu seiner Tätigkeit als Inoffizieller Mitarbeiter des MfS und handschriftl. Zeilen für M. Böhme, Berlin, 13.1.1992
- 1 Bd.

3. Lebensdokumente

3.1. Dokumente privater Lebensführung

27

MaB 25

1966 - 1990

Pässe/Ausweise/Mitgliedsbücher

- Personalausweis, ausgestellt am 8.6.1983,
 - Wehrdienstausweis, ausgestellt am 11.3.1975,
 - Reisepass der DDR, ausgestellt am 21.11.1989,
 - Reisepass der Bundesrepublik Deutschland, ausgestellt am 10.4.1990,
 - 2 Mitgliedsbücher des FDGB, ausgestellt am 19.1.1981, [Datum des 2. Mitgliedsbuches nicht lesbar],
 - Ausweis der Volkskammer der DDR, ausgestellt am 5.4.1990,
 - Mitgliedsbuch der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, ausgestellt am 27.2.1968,
 - Mitgliedsbuch der URANIA, ausgestellt am 12.12.1984,
 - Blutspendenausweis, ausgestellt am 23.9.1966
- 1 Bd.

28

MaB 26

1961 - 1986

Zeugnisse/Eheunterlagen

- Abschlusszeugnis 10. Klasse, 8.7.1961,
 - Leistungsnachweis der Berufsbildung, 1.9.1961 - 24.6.1963,
 - Facharbeiterzeugnis (Maurer), 20.7.1963,
 - Studienbuch (Fachschule für Bibliothekare), 1.9.1967 - 19.7.1972,
 - Zeugnis u. Urkunde zum Abschluss (Bibliothekar), 31.7.1972,
 - Berechtigungsschein zur Führung von Traktoren, 13.5.1960,
 - Zulassung für die anleitende Tätigkeit im künstlerischen Volksschaffen, 15.2.1972,
 - Eheurkunde, 17.12.1975,
 - Scheidungsurteil, 21.4.1986
- 1 Bd.

29

MaB 27

1961 - 1985

Auszeichnungen/Prämien

- Urkunden, Mitteilungen über Prämien, 1 Medaille "Aktivist der sozialistischen Arbeit"
- 1 Bd.

30

MaB 28

25. Nov. 1990 - 10. Juni 1997

Finanzielle Angelegenheiten/Versicherung

1. Dokumente zum Einkommen, darunter:
 - Korrespondenz und Bescheinigungen der Volkskammer, des Deutschen Bundestages und des Finanzamtes,
 - Honorarabrechnungen 1993 und 1994;
 2. Dokumente zur Haushaltsführung, darunter:
 - Abrechnung aller Einkäufe, 1997;
 3. Dokumente zu Versicherungsangelegenheiten, darunter:
 - Versicherungsnachweise der Sozialversicherung
- 1 Bd.

- 31
- MaB 29
1986 - 1998
- Wohnungsangelegenheiten**
u. a.:
Mietvertrag vom 10.1.1986 für die Berliner Wohnung, Chodowieckistr. 41, Abrechnungen und Quittungen für Miete, Grundriss von zwei Wohnungen [ohne Angaben zur Adresse]
Enthält auch:
Unterlagen von EBAG und Telekom
1 Bd.
- 32
- MaB 30
1994, 1997
- Unterlagen zu Familienangehörigen**
1 Referat und mehrere Zeitungsartikel der Tochter Tatjana Böhme
1 Bd.
- 33
- MaB 31
ohne Datum
- Visitenkarten und Adressbuch**
1 Bd.
- 3.2. Dokumente beruflicher Lebensführung**
- 34
- MaB 32
9. März 1967 - 8. Jan. 1988
- Arbeitsverträge**
- Verträge mit folgenden Stellen:
Stadt- u. Kreisbibliothek Greiz (1968), Kreiskulturhaus "Theater der Stadt Greiz" (1968), Hauptpostamt Greiz (1968-71), Deutscher Kulturbund (1971), Friedrich-Wolf-Theater Neustrelitz (1978-81), Institut für Heimerzieher Hohenprießnitz (1982), VEB Kombinat Schnittholz und Holzwaren Düsterförde (1983), Stadt- und Kreisbibliothek Neustrelitz (1983), Kreiskulturhaus "Erich Weinert" Berlin-Pankow (1985-86), Christliches Hospiz Berlin (1986), Ev. Auferstehungsgemeinde Berlin (1988)
Enthält auch:
- Korrespondenz wegen Bewerbungen, 1983,
- Schreiben des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen, [Betreff: Berufliche Perspektiven], Berlin, 27.6.1985
- Abschlussbeurteilung des Friedrich-Wolf-Theaters Neustrelitz v. 15.12.1981
1 Bd.

3.3. Dokumente politischer Lebensführung

35

MaB 33

1970 - 1978

Unterlagen der SED

u. a.:

- Fragebogen für Mitglieder zum Umtausch der Parteidokumente, 23.11.1970,
- Beschluss über die Löschung einer Parteistrafe, 17.12.1970,
- Beschluss über die Erteilung einer Parteistrafe (Ausschluss), 6.6.1978,

Enthält auch:

- Protest von Lehrlingen des Lehrlingswohnheimes, LWH/Lager A, Leuna, gegen die Entlassung ihres Erziehers und Lehrers M. Böhme, mit Unterschriftensammlung, o. D. [wahrscheinlich 1965 - s. Manuskript "Aus dem Leben eines Unbequemen", S. 38-42, MaB 08]

1 Bd.

36

MaB 34

1989 - 1990

SDP/SPD (Ost) - Erinnerungsstücke

- SDP - Vorläufige Mitgliedskarte Nr. 4,
- Namensschilder von besuchten Parteitag und Konferenzen,
- Visum für eine Reise nach Moskau im Februar 1990,
- Mitteilung des Leiters des Sekretariats der Volkskammer an die Abgeordneten der Volkskammer der DDR - 10. Wahlperiode, 28.3.1990

1 Bd.

3.4. Juristische Dokumente

37

MaB 35

23. Jan. 1991 - 30. Juni 1998

Juristische Dokumente

1. Testament, 4 verschiedene Fassungen: 16.6.1992, 10.3.1995, 6.2.1997, 30.6.1998,
2. Korrespondenz mit Rechtsanwalt Klaus Eschen, [Betreff: Einsicht in MfS-Akten], 1/1991 - 8/1992,
3. Mitteilung des Landeskriminalamtes Berlin, [Betreff: Ermittlungsverfahren wegen "Verdacht geheimdienstlicher Agententätigkeit"], 5.12.1994

Enthält auch:

Testament von Elfriede Zdunek, 20.4.1984

1 Bd.

4. Arbeitsunterlagen/Thematische Sammlungen

4.1. Berufliche Arbeitsunterlagen

38

MaB 36

29. Jan. 1980 - 8. Aug. 1982

Arbeitsunterlagen Friedrich-Wolf-Theater Neustrelitz

u. a.:

- Protokolle zu Arbeitsberatungen und "Kadergesprächen",
- Leistungseinschätzungen von Mitarbeitern,
- Arbeitsfunktionspläne,
- Unterlagen zu Personalangelegenheiten, Disziplinarverfahren u. a.,
- Unterlagen zu Auseinandersetzungen von M. Böhme mit der Intendanz

1 Bd.

- 39
- MaB 37
Juli 1980
Belegarbeiten Kulturtheorie
Belegarbeiten von 5 Studenten, Neustrelitz [Ausbildungsstätte nicht näher bezeichnet], bis auf eine sind alle von M. Böhme bewertet und abgezeichnet
1 Bd.
- 40
- MaB 38
30. April - 18. Juni 1982
Arbeitsunterlagen Institut für Heimerzieher Hohenprießnitz
Russischvorlesungen und -seminare: Lehrprogramm und -materialien, schriftl. Arbeiten der Schüler, Unterrichtsvorbereitungen, schriftl. Abschlussprüfungsarbeiten [von M. Böhme korrigiert und bewertet]
1 Bd.
- 41
- MaB 39
ohne Datum
Vietnamesische Vokabellisten
1 Bd.
- 4.2. Opposition in der DDR**
- 42
- MaB 40
März 1985 - April 1989
Initiative Frieden und Menschenrechte
1. Manuskripte von Manfred Böhme:
- Geduld und langfristige Konzeptionen tun not, auch wenn man sich den Aktualitäten stellt, 15.12.1987,
- Initiative "Frieden und Menschenrechte" zum Jahreswechsel 1987 zu 1988;
2. Korrespondenz, darunter:
- Stephan Bickhart, Martin Böttger an M. Böhme, [Betreff: Gemeinsame osteuropäische Erklärung von Oppositionellen zu Situation und Perspektiven im Ostblock], Berlin, 20.7.1987,
- Bärbel u. Anselm Bohley, Werner Fischer, Lotte u. Wolfgang Templin an die Freundinnen und Freunde, [Betreff: Folgen der Verhaftungen und Abschiebungen nach der Luxemburg-Liebknecht-Demonstration in Berlin], Ettlingen, 6.4.1988;
3. Erklärungen und Aufrufe der IFM;
4. Undatierte Texte zu programmatischen Vorstellungen und zum Selbstverständnis der IFM
1 Bd.
- 43
- MaB 41
Oktober 1986 - Mai 1989
Arbeitskreis Solidarische Kirche (1)
u. a.:
- Unterlagen zur Ausreiseproblematik,
- Materialien zur Kommunalwahl im Mai 1989,
- Manuskript: Christliches Handeln als Therapie asymmetrischer Strukturen, ohne Autor, o. D., mit handschriftl. Korrekturen
1 Bd.

- 44
- MaB 42
1988, 1989
- Arbeitskreis Solidarische Kirche (2)**
Materialsammlungen:
1. Sommerakademie 1988: Texte zur Diskussion. Macht, Herrschaft und Gewalt; Texte und handschriftl. Notizen;
2. Sommerakademie 23. - 30.7.1989: Identität und Geschichte; Texte und 1 Manuskript von M. Böhme: Identifikations- und Korrekturmodelle in der DDR-Literatur, handschriftl.
1 Bd.
- 45
- MaB 43
November - Dezember 1989
- Gruppe Gegenstimmen/Herbst 1989**
1. Materialien aus der Gruppe Gegenstimmen, darunter:
- Stellungnahme zu einer Eingabe an den XI. Parteitag der SED 1986, 1987,
- Wirtschaftliche Planung in der DDR, ohne Autor, 6.7.1987;
2. Von M. Böhme unter dem Titel "Die Revolution in der DDR" zusammengestellte Texte, darunter:
- Thesen zum 9. November, ohne Autor, o. D.,
- Michael Wittig: 40 Jahre DDR - und nun? Ein Aufruf zur Koalition für soziale Dreigliederung, 7.12.1989
1 Bd.
- 46
- MaB 44
November 1989 - März 1990
- Runde Tische**
1. Unterlagen zum Zentralen Runden Tisch, darunter:
- Protokoll der Sitzung der Kontaktgruppe am 1.12.1989, Protokollant: Martin Gutzeit, handschriftl. Notizen von Manfred Böhme,
- Unterlagen und handschriftl. Notizen zur 1. Sitzung am 7.12.1989, zur 2. Sitzung am 18.12.1989, zur 3. Sitzung am 22.12.1989, zur 6. Sitzung am 8.1.1990 und zur 9. Sitzung am 22.1.1990;
2. Unterlagen zum Militärpolitischen Runden Tisch: Brief des Ministeriums für Nationale Verteidigung, Berlin, 2.3.1990, Anlagen: Materialien für die Sitzung am 9.3.1990 und Beschlussprotokoll der Beratung des Runden Tisches beim Minister für Nationale Verteidigung am 27.2.1990
Enthält auch:
Brief des Neuen Forums Weimar, Arbeitskreis Medien, an Ministerrat und Volkskammer, [Betreff: Forderungen zur Reform der Medienpolitik], Weimar, 6.11.1989
1 Bd.
- 47
- MaB 45
1948, 1989
- Materialsammlung: Menschenrechte**
- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte v. 10.12.1948,
- Sammlung von Texten von Angehörigen der Friedrich-Schiller-Universität Jena unter dem Titel "Juristentag F.S.U. Jena 1989",
- Die Rechte der Frau - erklärt vor 200 Jahren. Lebensbild der Olympe des Gouges, 1989, ohne Autor
1 Bd.

48

MaB 46

Juli 1988 - November 1990

Materialsammlung: Stalinismus

u. a.:

- Stalinismus als spezifische Erscheinungsform bürokratischer Herrschaft, ohne Autor, 7/1988,
 - Komintern und KPD. 12 Thesen zum 70. Jahrestag, ohne Autor, o. D.,
 - Chronik [Entwicklung der Sozialdemokratie und der KPD in Deutschland], ohne Autor, o. D., mit handschriftl. Notizen,
 - Heft: Stalinismus-Analyse und persönliche Betroffenheit, Reihe: Bautzen-Forum, Nr.1, Hrsg.: Friedrich-Ebert-Stiftung, 11/1990
- 1 Bd.

49

MaB 47

Oktober 1988 - Juli 1989

Materialsammlung: Volksbildung/Bildungspolitik

1. Manuskripte:

- Manfred Böhme: Was Bildung in unserer Gesellschaft leisten könnte und müsste (Thesenextrakt aus zahlreichen Bildungsdiskussionen des ersten Halbjahres 1989), 15.7.1989,
 - Thesen zum Seminar in Weißensee, ohne Autor, 1989,
 - Historisches zur "Schulpolitik", ohne Autor, o. D.;
2. Unterlagen verschiedener Friedenskreise und kirchl. Institutionen, darunter:
- 2 Fragebögen: für Lehrer und für Eltern, Friedenskreis Pankow, o. D.,
 - Materialien zum Seminar "Menschenwürde - Menschenrechte - Menschenpflichten", Golgathagemeinde, 25./26.8.1989,
 - Materialien zum Pädagogikseminar des Friedenskreises Friedrichsfelde;
3. Unterlagen der Arbeitsgruppe Bildung der SPD-Fraktion in der Volkskammer
- 1 Bd.

50

MaB 48

1989 - 1992

Materialsammlung: Sozialismus

1. Unterlagen der Humboldt-Universität Berlin: Beiträge zur Sozialismuskussion, Nov./Dez. 1989;
 2. Unterlagen des Vereins i. Gr. "Gesellschaft zur Entwicklung direkter Demokratie", 1991;
 3. ZRYW [Textsammlung zur Entwicklung in Polen], Gruppe Demokratische SozialistInnen, o. D.;
 4. Einzelne Texte, darunter: Austrittserklärung aus der SPD, Reiner Jaegers, 12.2.1992
- 1 Bd.

51

MaB 49

September 1988 - März 1990

Materialsammlung: Alternative Wirtschaftskonzepte

1. Unterlagen zum Seminar "Menschenwürde - Menschenrechte - Menschenpflichten" am 26.8.1989 in der Golgathagemeinde in Berlin: Manuskripte aus der Arbeitsgruppe "Ökonomie und Menschenrechte", mit handschriftl. Notizen;
 2. Programm der Aktionswoche anlässlich der IWF-Tagung in West-Berlin 1988;
 3. Abhandlungen, Studien, darunter: Wirtschaftseinheit mit der DDR, Ehrhart Körting, 11.12.1989;
 4. Blätter (A5) mit Textbausteinen zu den Themen Wirtschaft und Währung, M. Böhme, 1.3.1990
- 1 Bd.

52

MaB 50

Dezember 1988, Oktober 1990

Materialsammlung: Kunst- und Kulturpolitik

- Rede zum Kunstworkshop, M. Böhme, Manuskript, 12.10.1990,
 - Auszüge aus Reden von Klaus Höpcke und Walter Jens während einer Veranstaltung des Berthelsmann-Verlages und des Kulturamtes München zum Thema: Reden über das eigene Land - Deutschland, 12/1988
- 1 Bd.

53

MaB 51

1976, 1988

Materialsammlung: Nationalsozialismus

- 1 Heft und Kopien verschiedener Veröffentlichungen über die Reichskanzlei,
 - Veranstaltungsplan: Vor aller Augen, 7. - 13.11.1988, Akademie der Künste, West-Berlin
- 1 Bd.

54

MaB 52

1989 - 1990

Materialsammlung: DDR-Vergangenheitsdebatte (SED/MfS)

u. a.:

- Das Ghetto Prenzlauer Berg, Lutz Rathenow, o. D.,
 - Stasi - Integration oder Isolation, Dankwart Bringsmeier, 27.11.1990,
 - 1946. SPD/KPD. Zwang oder nicht Zwang?, Horst Becker, 4.4.1990
- 1 Bd.

55

MaB 53a-c

1986 - 1988

Materialsammlung: Sozialistische Demokratie/Sozialistische Lebensweise

- Diplomarbeit von Helge Schmidt, 1986,
 - Arbeitsunterlagen für ein Kolloquium und die Dissertation -A- von H. Schmidt,
 - Dissertation [wahrsch. H. Schmidt]
- 3 Bde.

4.3. Politische Tätigkeit 1990

4.3.1. SDP/SPD (Ost)

56

MaB 54

7. Okt. 1989 - 9. Juni 1990

SPD-Vorstand (Ost)

1. Unterlagen zu Vorstandssitzungen: 12.12.1989 mit Anlagen und 2.1.1990;
2. Programmatische Texte, darunter:
 - Grundsatzprogramm der SDP, Manfred Böhme, 12.2.1990,
 - Rahmenprogramm Ökologie, M. Böhme, 8.12.1989,
 - Wirtschaftspolitische Grundsätze der SDP, SDP-Wirtschaftsgruppe, Sonja Friebe, 5.12.1989;
3. Korrespondenz, darunter:
 - Prof. Mutschaidse Guram O. an die SDP, Tblissi, 3.11.1989,
 - SDP an das Ministerium für Post- und Fernmeldewesen, [Betreff: Telefonanschlüsse für SDP-Funktionäre], 4.12.1989,
 - Minister f. Innere Angelegenheiten, Lothar Ahrendt, an Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates, Peter Moreth, [Betreff: Arbeitsmöglichkeiten für die SDP, nach einem Brief von M. Böhme], 11.12.1989,
 - SDP, Konrad Elmer, an die Sozialdemokratische Partei in der Tschechoslowakei, 15.3.1990 [Autor hat irrtümlich "89" geschrieben];
4. Unterlagen aus SDP-Ortsgruppen: Gera, Greiz, Zella-Mehlis, Cottbus, Leipzig;
5. Unterlagen zu einem Treffen zwischen MfS- und VP-Angehörigen und Vertretern der Bürgerbewegung zur Frage einer Sicherheitspartnerschaft und zur Auflösung des AfNS am 17.12.1989: Einladung und handschriftl. Protokoll von M. Böhme;
6. Erklärungen der SDP, darunter:
 - Zum Wahltermin der Volkskammer, 3.12.1989,
 - Zur Deutschlandfrage, 3.12.1989,
 - Zum Genossenschaftsgesetz, 29.3.1990;
7. Redemanuskript: Käte Woltemath auf dem Sonderparteitag in Halle am 9.6.1990, mit persönlicher Widmung für M. Böhme,
Enthält auch:
Erklärung zum Ausländerwahlrecht in der DDR, Neues Forum Erfurt, 28.11.1989
1 Bd.

57

MaB 55

August 1987 - Juli 1990

SPD (West)

1. Texte zum Verhältnis zwischen SPD und SED und zur Entwicklung in der DDR, darunter: Der Streit der Ideologien und die gemeinsame Sicherheit, Text in: "Politik. Informationsdienst der SPD", Nr.3, 8/1987;
2. Reden und Berichte:
 - Hans-Jochen Vogel: Zum Bundeshaushalt 1990, 28.11.1989, Politischer Bericht, 5.12.1989 und 12.12.1989,
 - Egon Bahr: Entwurf einer Deutschlandpolitischen Resolution für den Bundesparteitag in Berlin, 30.11.1989;
3. Unterlagen der Sitzung des Parteivorstandes am 3.12.1989, der Sitzung der Bundestagsfraktion am 12.12.1989 und des Landesparteitages der Berliner SPD am 30.6.1990
Enthält auch:
Presseservice der SPD: Reden von Manfred Böhme und Markus Meckel auf dem Programmparteitag, Berlin, 18. - 20.12.1989
1 Bd.

- 58
- MaB 56**
1989, ohne Datum
Thematische Arbeitsunterlagen: Gewerkschaften
u. a.:
- Karteikarten mit Notizen zu gewerkschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Problemkreisen,
- Rede zur zweiten Lesung des Gesetzentwurfes über die Rechte der Gewerkschaften in der DDR, Manuskript, ohne Autor, o. D.,
- Grundsatzstandpunkt zur Rolle der Gewerkschaften in der DDR, Arbeitsgruppe Gewerkschaft der SPD Berlin, 13.12.1989
1 Bd.
- 59
- MaB 57**
Juli - November 1989
Thematische Arbeitsunterlagen: Außenpolitik
- Verhandlungen über konventionelle Streitkräfte in Europa (VKSE), Studie, ohne Autor, 28.7.1989,
- Überlegungen zur außenpolitischen Interessenlage der DDR, André Brie, W. Wallraff, 11/1989,
- Positionspapier zu Osteuropa, ohne Autor, 15.3.1990
1 Bd.
- 60
- MaB 58**
Juni - November 1989
Thematische Arbeitsunterlagen: Sozialistische Internationale
- Unterlagen vom Kongress in Stockholm, 20.-22.6.1989 (Prinzipienerklärung und Kongressresolution),
- Internationale Adressenliste, 8/1989,
- Positionspapier zu Osteuropa, Genf, 23./24.11.1989
1 Bd.
- 61
- MaB 59**
19. Mai - 19. Juli 1990
Pressespiegel (1)
Pressespiegel des SPD-Vorstandes, Berlin [nicht vollständig]
1 Bd.
- 62
- MaB 60**
10. - 31. August 1990
Pressespiegel (2)
Pressespiegel des SPD-Vorstandes und der SPD-Volkskammerfraktion, Berlin [nicht vollständig]
1 Bd.
- 63
- MaB 61**
29. Juni - 30. August 1990
Pressespiegel (3)
- Pressespiegel der SPD-Volkskammerfraktion: "Wochenendtext", Berlin (29.6.-30.8.1990) [nicht vollständig],
- Sozialdemokratischer Pressedienst, Leipzig (9.7.-23.8.1990) [nicht vollständig]
1 Bd.

4.3.2. Volkskammer (10. WP)

64

MaB 62

15. Mai - 24. Juli 1990

SPD-Fraktion in der Volkskammer

- Ergebnisprotokolle der Fraktionssitzungen: 15.5.1990, 5.6.1990, 26.6.1990, 28.6.1990, 2.7.1990, 3.7.1990, 10.7.1990, 17.7.1990, 12.7.1990, 24.7.1990, z. T. mit Arbeitsunterlagen,
 - Arbeitspapiere zu verschiedenen Themen, darunter: Schulen in freier Trägerschaft, Landwirtschaft, Wiedervereinigung,
 - Dokumente zur Auseinandersetzung um die Niederlegung des Mandats von Manfred Böhme als Volkskammerabgeordneter nach seiner Enttarnung als Inoffizieller Mitarbeiter der MfS, 8/1990
- 1 Bd.

65

MaB 63

April - August 1990

Volkskammer, allgemeine Unterlagen

- Regierungserklärung des Ministerpräsidenten, 19.4.1990,
 - Geschäftsordnung, 12.7.1990,
 - Telefonverzeichnis, 8/1990,
 - Tagesordnungen verschiedener Sitzungen mit handschriftl. Notizen,
 - Einzelne Anträge und Erklärungen verschiedener Fraktionen, darunter Erklärung der SPD-Fraktion v. 19.3.1990
- 1 Bd.

66

MaB 64

Juni - August 1990

Volkskammer, Drucksachen

- Drucksachen Nr. 155, 182, 183,
 - Stenographische Niederschriften zu einzelnen Tagungen: 16. (21.6.1990), 25. (19.7.), 26. (20.7.), 27. (22.7.), 28. (8.8.), 29. (22.8.)
- 1 Bd.

Weitere Drucksachen der Volkskammer, 10. WP, s. MBI 55-62

4.3.3. Polizeibeauftragter des Magistrats von Berlin

67

MaB 65

6. - 31. Juli 1990

Polizeibeauftragter: Arbeitsunterlagen (1)

1. Beschlussentwurf für die Sitzung des Magistrats am 10.7.1990 über die Bestellung eines Polizeibeauftragten, 6.7.1990, und Mitteilung des Stadtrates für Inneres, Thomas Krüger, über die Zustimmung des Magistrats am 9.7.1990;
 2. Unterlagen zu verschiedenen Schwerpunkten, darunter:
 - Personalangelegenheiten (Übernahme) von Kriminalisten, Polizisten und MfS-Angehörigen,
 - Anliegen der Polizeigewerkschaft, u. a.: Tarifverhandlungen, Polizeiorchester,
 - Aus- und Fortbildung der Volkspolizei,
 - Besetzte Häuser in der Mainzer Straße: Fernschreiben des Bezirksbürgermeisters Helios Mendiburu an den Stadtrat für Inneres, Thomas Krüger, 25.7.1990;
 3. Zuschriften: Meinungsäußerungen, Beschwerden, Bitten um Unterstützung, Einladungen zu Vorträgen und Reden;
 4. Lageeinschätzung der Volkspolizeiinspektion Berlin-Friedrichshain, Juli 1990;
 5. Chronologie der Politik der Inneren Sicherheit in der DDR, 10.1. - 26.7.1990, Manfred Walter
- 1 Bd.

68

MaB 66

1. - 31. August 1990

Polizeibeauftragter: Arbeitsunterlagen (2)

1. Protokolle von Bürgersprechstunden: 15.8., 20.8., 22.8.1990;
 2. Unterlagen zu verschiedenen Schwerpunkten, darunter:
 - Personalangelegenheiten (Übernahme) von Kriminalisten, Polizisten und MfS-Angehörigen,
 - Anliegen der Polizeigewerkschaft,
 - Gewalt gegen Ausländer, rechtsradikale Überfälle,
 - Krankenhaus der VP;
 3. Zuschriften: Meinungsäußerungen, Beschwerden, Bitten um Unterstützung, Einladungen zu Vorträgen und Reden;
 4. Rapport Nr. 150 für die Zeit vom 3.8. - 6.8.1990, Präsidium der Volkspolizei Berlin
- 1 Bd.

69

MaB 67

2. - 29. September 1990

Polizeibeauftragter: Arbeitsunterlagen (3)

1. Protokoll einer Bürgersprechstunde: 8.9.1990;
 2. Unterlagen zu verschiedenen Schwerpunkten, darunter:
 - Personalangelegenheiten (Übernahme) von Kriminalisten, Polizisten und Angehörigen des MfS,
 - Aktenvernichtung in VP-Dienststellen,
 - Anliegen der Polizeigewerkschaft, darunter: Verbleiben alter Funktionäre in der Innenverwaltung des Magistrats,
 - Gewalt gegen Ausländer, rechtsradikale Überfälle,
 - Krankenhaus der VP,
 - Hochschule des Ministeriums des Innern,
 - Haftanstalten, Strafvollzug,
 - "Anachronistischer Zug 90",
 - Überwachung von Homosexuellen in der DDR;
 3. Korrespondenz: Meinungsäußerungen, Beschwerden, Bitten um Unterstützung, Einladungen zu Veranstaltungen, darunter:
 - M. Böhme an Lothar de Maizière und Gregor Gysi, [Betreff: Kostenlose Beteiligung an Revisions- und Überprüfungsverfahren von Strafgefangenen], Berlin, 24.9.1990,
 - Lothar Pawliczak, Akademie für Berufsförderung und Umschulung Berlin e. V., an Rainer Eppelmann, [Betreff: Umschulung von Militärangehörigen der Streitkräfte der UdSSR], Berlin, 18.8.1990
- 1 Bd.

70

MaB 68

1. - 31. Oktober 1990

Polizeibeauftragter: Arbeitsunterlagen (4)

1. Unterlagen zu verschiedenen Schwerpunkten, darunter:
 - Tag der Deutschen Einheit, 1.10.1990,
 - Personalangelegenheiten (Übernahme) von Kriminalisten, Polizisten und Angehörigen des MfS,
 - Gewalt gegen Ausländer, rechtsradikale Überfälle,
 - Durch die Generalstaatsanwaltschaft der DDR am 25.1.1988 beschlagnahmte Spendengelder für Freya Klier und Stephan Krawczyk;
 2. Korrespondenz: Meinungsäußerungen, Beschwerden, Bitten um Unterstützung, Einladungen zu Veranstaltungen
- 1 Bd.

71

MaB 69

1. - 22. November 1990

Polizeibeauftragter: Arbeitsunterlagen (5)

1. Unterlagen zu verschiedenen Schwerpunkten, darunter:
 - Personalangelegenheiten (Übernahme) von Kriminalisten, Polizisten und Angehörigen des MfS,
 - Gewalt gegen Ausländer, rechtsradikale Überfälle,
 - Besetzte Häuser in der Mainzer Straße,
 - "Anachronistischer Zug 90",
 - Nachforschungen zum Verbleib einer 1982 wegen Tragens verbotener Aufnäher beschlagnahmten Ski-Jacke von Thomas Krüger, 22.11.1990,
 - Handschriftl. Ausführungen über Situation und Befinden von ehem. Volkspolizisten und MfS-Angehörigen, Jörg Zähler, o. D.;
 2. Korrespondenz: v. a. Einladungen zu Veranstaltungen
- 1 Bd.

72

MaB 70

Dezember 1989 - Juli 1991

Polizeibeauftragter: Arbeitsunterlagen (6)

u. a.:

1. Manuskripte:

- Trotzdem noch viel zu tun! Erwidern des sozialdemokratischen Polizeibeauftragten des Magistrats von Ost-Berlin, Ibrahim Böhme, auf einen in "Die neue Polizei" 8/1990 erschienenen Artikel von Dr. Peter-Michael Diestel, konservativer Minister des Innern der DDR, 12.8.1990 [handschriftl., wahrscheinlich von Jörg Zähler],
- Diestels Traditionspolizei - eine Entgegnung, Entwurf für einen Text, der unter dem Namen von M. Böhme erscheinen soll, von Gerhard Rehberg, 17.9.1990,
- Polizeibeauftragter in Berlin - Erfahrungen und Grundzüge einer Konzeption, Klaus Eschen, Jörg Zähler, M. Böhme, 11/1990,
- Redemanuskript von Thomas Krüger, [Betreff: Demokratisierung der Polizei], 20.6.1990,
- Polizei in konfliktgeladener Zeit. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung, ohne Autor, o. D.;

2. Terminpläne: 13.7. -22.7.1990;

3. Unterlagen der Sozialdemokraten in der Polizei;

4. Polizeipräsident in Berlin an die Senatsverwaltung für Inneres, Betrifft: Vorbereitung des Einigungsprozesses im Bereich der Polizei, 13.9.1990

1 Bd.

73

MaB 71

1990

Polizeibeauftragter: Arbeitsunterlagen (7)

Telefonlisten, u. a.:

- Mitglieder des Magistrats, o. D.,
 - Magistratskanzlei, o. D.,
 - Verwaltung der Stadtverordnetenversammlung von Berlin, 2.7.1990,
 - Räte der Stadtbezirke, o. D.,
 - Senat, o. D.,
 - SPD-Kreisgeschäftsstellen, o. D.
- 1 Bd.

74

MaB 72

August - September 1990

Polizeibeauftragter: Arbeitsunterlagen/Korrespondenz (8)

Unterlagen zu den Schwerpunkten:

1. Ausländerfragen, darunter: Beschwerde und Eingabe gegen Ablehnung der ständigen Wohnsitznahme in der DDR, R. Simeonov, 3. u. 4.9.1990;
2. Gleichgeschlechtliche Lebensweise: Einladung des Gesprächskreises "Gewalt gegen Schwule", 29.8.1990

1 Bd.

75

MaB 73

1990

Polizeibeauftragter: Presse

- Presse über M. Böhme, sein Amt als Polizeibeauftragter, über den Stadtrat für Inneres, Thomas Krüger, Themen der Inneren Sicherheit,
 - Presseerklärungen von T. Krüger,
 - Presseinformationen der Presseabteilung des Magistrats von Berlin
- 1 Bd.

4.4. Vereine

76

MaB 74

1990

Vereine

- "SOLIDAR-Stiftung e. V.",
 - Verein für Politische Bildung und Soziale Demokratie e. V."
- 1 Bd.

5. Samisdat aus der DDR

77

MaB 75

1987 - 1989

Samisdat aus der DDR (1)

- "Zweite Person", 4 Ausgaben: 2/1987, Juni/1987, 1/1988, 2/1989
1 Bd.

78

MaB 76

1988 - 1989

Samisdat aus der DDR (2)

- "Fundstelle", Nr. 4, 1988
 - "Ich zeige an. Berichte von Betroffenen zu den Ereignissen am 7. und 8. Oktober 1989 in Berlin"
- 1 Bd.

6. Bücher/Filme

79

MaB 79

ohne Datum

Bücher/Filme

1. Vier Bücher mit pers. Widmungen (nicht der Autoren):
 - Willy Brandt, Erinnerungen,
 - Willy Brandt, Links und frei. Mein Weg 1930-1950,
 - Arnulf H. K. Putzar, Im Schatten einer Zeit,
 - Verfassungen in der DDR, Textsammlung mit einer Einführung von Erich Fischer;
 2. Sonderdruck mit persönlicher Widmung: Leben gegen die Zeit, Kurt Hiller;
 3. Videokassette: Interview mit M. Böhme [ohne weitere Angaben]
- 1 Ab.

Ortsindex

Aachen Nrn. 20, 22
 Berlin Nrn. 11, 15, 20, 23, 26, 31, 34, 37,
 42, 46, 51, 56, 61-63, 75
 - Friedrichshain Nr. 67
 - Mainzer Straße Nrn. 67, 71
 - Pankow Nrn. 11, 34, 49
 - Prenzlauer Berg Nr. 54
 - Weißensee Nr. 49
 Berlin-Ost Nrn. 23, 67-75, 78
 Berlin-West Nrn. 26, 51, 53, 72-73
 Bonn Nrn. 14, 19
 Brandenburg Nr. 26
 Chicago Nr. 23
 China Nr. 7
 Cottbus Nr. 56
 CSSR Nr. 56
 DDR Nr. 59
 Dobareuth Nr. 11
 Dresden Nrn. 14, 20
 Düstorförde Nr. 34
 Ettlingen Nr. 42
 Europa Nr. 59
 Frankfurt/Main Nr. 20
 Georgien Nr. 56
 Gera Nrn. 11, 56
 Greiz Nrn. 11, 14-15, 21-22, 34, 56
 Gröschnitz Nr. 14
 Halle Nrn. 14, 21
 Hamburg Nrn. 11, 20
 Hohenprießnitz Nrn. 34, 40
 Jena Nrn. 26, 47
 Leipzig Nrn. 11, 56, 63
 Leuna Nrn. 12, 14, 35
 Magdeburg Nr. 16
 Merseburg Nr. 14
 Moskau Nr. 36
 München Nr. 52
 Neubrandenburg Nr. 25
 Neustrelitz Nrn. 11, 14-15, 20, 25, 34, 38-
 39
 Nicaragua Nr. 7
 Osterburg Nr. 11
 Osteuropa Nrn. 42, 59-60
 Peking Nr. 7
 Pliezhausen Nr. 20
 Polen Nr. 50
 Porta Westfalica Nr. 22
 Potsdam Nr. 12
 Riederich Nr. 23
 Rostock Nr. 11
 Senftenberg Nr. 12
 Stockholm Nr. 60
 Tblissi Nr. 56
 UdSSR Nrn. 7, 69
 Vietnam Nr. 41
 Weimar Nr. 46
 Wien Nr. 22

Woldegk Nr. 11
 Zella-Mehlis Nr. 56
 Zeulenroda Nr. 11

Personenindex

Ahrendt, Lothar Nr. 56
 Ardenne, Manfred von Nr. 14
 Bahr, Egon Nr. 57
 Barbe, Angelika Nr. 26
 Bartsch, R. Nr. 12
 Becker, Horst Nr. 54
 Becker, Jurek Nr. 1
 Bergmann-Pohl, Sabine Nr. 25
 Bickhart, Stephan Nr. 42
 Biedenkopf, Kurt Nr. 14
 Biermann, Wolf Nr. 24
 Bohley, Anselm Nr. 42
 Bohley, Bärbel Nr. 42
 Böhme, Tatjana Nr. 32
 Booß, Christian Nr. 20
 Böttger, Martin Nr. 42
 Brandt, Willy Nrn. 8, 79
 Brie, André Nrn. 45, 59
 Bringsmeier, Dankwart Nr. 54
 Brodersen, Ingke Nr. 20
 Buber, Jutta Nr. 14
 Crossley-Frolick, Katy Nr. 23
 Damaschke, N. Nr. 12
 Däubler-Gmelin, Herta Nr. 25
 Diestel, Peter-Michael Nr. 72
 Dohnanyi, Klaus von Nr. 11
 Eisensee, Arnold Nr. 20
 Elmer, Konrad Nr. 56
 Eppelmann, Rainer Nr. 69
 Ernst, Heino Nr. 14
 Eschen, Klaus Nrn. 37, 72
 Feuchtwanger, Lion Nr. 7
 Feustel, Dieter Nr. 15
 Fischer, Erich Nr. 79
 Fischer, Werner Nr. 42
 Florin, Peter Nr. 15
 Friebe, Sonja Nr. 56
 Fuchs, Jürgen Nr. 7
 Goertz, Jochen Nr. 26
 Gouges, Olympe des Nr. 47
 Gröll, Gisela Nr. 22
 Gutzeit, Martin Nr. 46
 Gysi, Gregor Nr. 69
 Hammer, Hans-Martin Nr. 12
 Hannaske, Hartmut Nr. 16
 Hiller, Kurt Nr. 79
 Honecker, Erich Nr. 25
 Höpcke, Klaus Nr. 52
 Jaegers, Reiner Nr. 50
 Jäger, Ingeborg Nr. 11
 Jobst, Lisa Nr. 11
 Kaiser, Gerd Nr. 14
 Kaiser, Hanna Nrn. 9, 20-22
 Kautsky, Karl Nr. 7
 Klawitter, A. Nr. 12

- Klier, Freya Nrn. 10, 70
 Klose, Hans-Ulrich Nr. 14
 Körting, Ehrhart Nr. 51
 Krawczyk, Stephan Nr. 70
 Krüger, Thomas Nrn. 67, 71-72, 75
 Lahann, Birgit Nrn. 20, 24
 Liersch, Werner Nr. 7
 Ließ, Richard Nr. 11
 Maiziere, Lothar de Nrn. 65, 69
 Mann, Thomas Nr. 1
 Meckel, Markus Nrn. 7, 57
 Mendiburu, Helios Nr. 67
 Misselwitz, Hans Nr. 11
 Modrow, Hans Nrn. 14, 26
 Moreth, Peter Nr. 56
 Mühsam, Erich Nr. 7
 Mutschaidse, Guram O. Nr. 56
 Otto, Wolfram Nr. 11
 Pawliczak, Lothar Nrn. 26, 69
 Pech, Cyril Nr. 15
 Puschner, Walter Nr. 14
 Putzar, Arnulf H. K. Nr. 79
 Ranneberg, Eberhard Nr. 16
 Rathenow, Lutz Nr. 54
 Rehberg, Gerhard Nr. 72
 Reisner, Gabriele Nrn. 21-22
 Schmidt, Helge Nr. 55
 Schneider, Lothar Nr. 21
 Schröder, Richard Nr. 25
 Schulze, René Nr. 16
 Schwämmle, Beate Nr. 20
 Seibert, W. Nr. 25
 Seidel, Harald Nr. 11
 Sell, F.-W. Nr. 25
 Sengespeick, Christa Nr. 25
 Simeonov, R. Nr. 74
 Templin, Regina Nrn. 11, 42
 Templin, Wolfgang Nrn. 11, 42
 Theilig, Wolfgang Nr. 11
 Ullmann-Goertz, Esther-Marie Nr. 26
 Vogel, Hans-Jochen Nrn. 25, 57
 Wallraff, W. Nr. 45
 Walter, Jens Nr. 52
 Walter, Manfred Nr. 67
 Warthmann, Rolf Nr. 14
 Wickert, Ulrich Nr. 24
 Wittig, Michael Nr. 45
 Woltemath, Käte Nrn. 25, 56
 Zähler, Jörg Nrn. 71-72
 Zdunek, Elfriede Nrn. 21-22, 37
 Arbeitskreis Solidarische Kirche Nrn. 26, 43-44
 Arbeitssuche Nrn. 25, 34
 Arbeitsverträge Nr. 34
 Armeemuseum Potsdam Nr. 12
 Ausländer Nr. 74
 - Ausländerfeindlichkeit Nrn. 23, 68-71
 - Ausländerwahlrecht Nr. 56
 Ausreise Nr. 43
 Außenpolitik Nr. 59
 Auszeichnung Nr. 29
 Berthelsmann-Verlag Nr. 52
 Berufsausbildung Nr. 28
 Besetzte Häuser Nrn. 67, 71
 Bildung Nrn. 7, 10, 49
 - Erziehung Nr. 10
 - Schulen in freier Trägerschaft Nr. 64
 Biographie Nrn. 8, 12, 15, 20-22, 25
 Bundestag Nr. 30
 Christliches Hospiz Berlin Nr. 34
 DDR, 40. Jahrestag Nr. 78
 Demokratische Initiative Nr. 11
 Demonstration
 - "Anachronistischer Zug 90" Nrn. 69, 71
 - 17.1.1988 in Berlin Nr. 42
 - 7. und 8.10.1989 in Berlin Nr. 78
 Deutsche Einheit
 s. Wiedervereinigung Nr. 12
 Deutschlandpolitik Nr. 57
 DSF Nrn. 15, 27
 EBAG Nr. 31
 Ehe Nr. 28
 Eingabe an den XI. Parteitag der SED Nr. 45
 Einkommen Nrn. 25, 30
 Ermittlungsverfahren Nr. 37
 Fachschule für Bibliothekare Nr. 28
 Finanzamt Nrn. 25, 30
 Frauen Nr. 47
 Friedenskreis Friedrichsfelde Nr. 49
 Friedenskreis Pankow Nr. 49
 Friedrich-Ebert-Stiftung Nr. 48
 Friedrich-Schiller-Universität Nr. 47
 Friedrich-Wolf-Theater Neustrelitz Nrn. 25, 34, 38
 Gegenstimmen Nr. 45
 Generalstaatsanwaltschaft Nr. 70
 Genossenschaftsgesetz Nr. 56
 Gesundheitszustand Nr. 25
 Gewerkschaft Nr. 58
 - FDGB Nr. 27
 - Polizeigewerkschaft Nrn. 67, 69
 Grenztruppen Nr. 16
 Gruppe Demokratische SozialistInnen Nr. 50
 Haftanstalt Nr. 69
 Hauptpostamt Greiz Nr. 34
 Herbst 1989 Nr. 45
 Hochschule des Ministeriums des Innern Nr. 69
 Homosexualität Nrn. 69, 74

Sachindex

- "Neues Deutschland" Nr. 20
 Abrüstung Nr. 17
 AfNS
 s. Ministerium für Staatssicherheit Nr. 56
 Akademie der Künste, West-Berlin Nr. 53
 Aktenvernichtung, VP Nr. 69

- Hörspiel Nr. 3
Humboldt-Universität Nr. 50
Initiative Frieden und Menschenrechte Nrn. 11, 42
Innere Sicherheit Nrn. 67-72, 75
Institut für Heimerzieher Hohenprießnitz Nrn. 34, 40
Interview Nrn. 7, 20, 79
IWF Nr. 51
Kirche, evangelische Nr. 26
- Auferstehungsgemeinde Berlin Nr. 34
Komintern Nr. 48
Komitee der Antifaschistischen Widerstandskämpfer Nr. 15
KPD Nrn. 48, 54
Kreiskulturhaus Berlin-Pankow Nr. 34
Kreiskulturhaus Greiz Nr. 34
Kultur Nr. 52
Kulturamt München Nr. 52
Kulturbund Nrn. 11, 34
Kunst Nr. 52
Landeskriminalamt Berlin Nr. 37
Landwirtschaft Nr. 64
Literatur Nrn. 3-6, 44, 54
Lyrik Nrn. 1-2, 5-6, 22
Magistrat von Ost-Berlin Nrn. 23, 67, 69, 73, 75
Massaker in Peking, Juni 1989 Nr. 7
Medienpolitik Nr. 46
Menschenrechte Nrn. 47, 49, 51
Mietfragen Nr. 31
Militärische Streitkräfte der UdSSR Nr. 69
Militärpolitik Nr. 59
Militärreform Nrn. 12, 17, 46
Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen Nr. 34
Ministerium für Innere Angelegenheiten Nr. 56
Ministerium für Nationale Verteidigung Nr. 46
Ministerium für Post- und Fernmeldewesen Nr. 56
Ministerium für Staatssicherheit Nrn. 26, 54
- Akteneinsicht Nrn. 25, 37
- Auflösung Nr. 56
- Hauptamtliche Mitarbeiter Nr. 71
- Inoffizielle Mitarbeit Nrn. 17-19, 26, 37, 64
- Weiterbeschäftigung nach Auflösung Nrn. 67-71
Ministerrat Nr. 46, 56
Nationalsozialismus Nr. 53
Neues Forum Nrn. 11, 46, 56
NVA Nrn. 7, 12, 17
Ökologie Nr. 56
Pass Nr. 27
Passkontrolleinheiten Nr. 16
Polizei
- Krankenhaus der Volkspolizei Nrn. 68-69
- Polizeigewerkschaft Nrn. 67, 69
- Polizeiorkchester Nr. 67
- Übernahme von DDR-Personal Nrn. 67-72
- Volkspolizei Nrn. 67-68, 70-72
- Volkspolizei Berlin, Präsidium Nr. 68
- Volkspolizei, Aktenvernichtung Nr. 69
- Volkspolizeiinspektion Berlin-Friedrichshain Nr. 67
Polizeibeauftragter für Ost-Berlin Nrn. 67-75
Rechtsextremismus Nrn. 26, 68-71
Reise Nr. 36
Rentenpolitik Nrn. 13, 17-18
Revisionsverfahren Nr. 69
Runder Tisch, militärpolitischer Nr. 46
Runder Tisch, zentraler Nrn. 11, 46
Samisdat
- "Fundstelle" Nr. 78
- "ZRYW" Nr. 50
- "Zweite Person" Nr. 77
Schulzeugnis Nr. 28
SDP/SPD (Ost) Nrn. 11-18, 23, 36, 56, 58, 61-63, 73
- Austritt Nr. 19
- Gründung Nrn. 7, 11
- Parteitag, 24. - 26.2.1990 Nrn. 13-14
- Sonderparteitag, Halle, 9.6.1990 Nr. 56
- Wirtschaftsgruppe Nr. 56
SDP/SPD (Ost), Orts- und Bezirksverbände
- Berlin-Pankow Nr. 11
- Berlin-Prenzlauer Berg Nr. 11
- Cottbus Nr. 56
- Dobareuth Nr. 11
- Erfurt Nr. 13
- Gera Nr. 56
- Greiz Nr. 56
- Halle Nr. 13
- Hartha Nr. 13
- Leipzig Nr. 56
- Osterburg Nr. 11
- Rostock Nr. 13
- Zella-Mehlis Nr. 56
SED Nrn. 11, 13, 17-18, 35, 54
- Ausschluss Nr. 35
- Parteistrafe Nr. 35
Seminar
- Menschenrechtsseminar, Golgathage-
meinde, 1989 Nrn. 49, 51
- Pädagogik-Seminar, Berlin-
Friedrichsfelde, 1989 Nr. 49
- Volksbildungsseminar, Weißensee,
1989 Nr. 49
Senatsverwaltung für Inneres Nr. 72
Sicherheitspartnerschaft Nr. 56
SOLIDAR-Stiftung e. V. Nr. 76
Sozialismus Nrn. 50, 55
Sozialistische Internationale Nr. 60
SPD Nr. 54
SPD (West) Nr. 57
- Austritt Nr. 50
SPD-SED-Papier Nr. 57
Stadt- und Kreisbibliothek Greiz Nrn. 11, 34

- Stadt- und Kreisbibliothek Neustrelitz Nr. 34
Stadtverordnetenversammlung Ost-Berlin Nr. 73
Stalinismus Nr. 48
Strafvollzug Nr. 69
Studium Nr. 28
Telekom Nrn. 25, 31
Terrorismus Nr. 7
Testament Nr. 37
Überbrückungsgeld Nr. 26
Unterschriftensammlung Nr. 35
Urania Nr. 27
VEB Kombinat Schnittholz und Holzwaren Dusterförde Nr. 34
Verein für Politische Bildung und Soziale Demokratie e. V. Nr. 76
Verfassung der DDR Nr. 79
Vergangenheitsdebatte Nr. 54
Versicherung Nr. 30
Volkskammer Nrn. 25, 27, 30, 36, 46, 66, 23
- SPD-Fraktion Nrn. 49, 62-65
Wahl
- Abgeordnetenhaus 1990 Nr. 23
- Kommunalwahl 1989 Nr. 43
- Volkskammer 1990 Nrn. 13, 16-18, 56
Wahltermin, Volkskammer 1990 Nr. 56
Währungsunion Nr. 18
Wiedervereinigung Nrn. 12-14, 16, 18, 23, 51, 56, 64, 70, 72
Wirtschaft Nrn. 45, 51, 56
Wohnungsskizze Nr. 31
Zentralinstitut für Mikrobiologie und experimentelle Therapie (ZIMET) Nr. 26